

Medienkonzept der Dathe-Oberschule zur Vorlage im Rahmen der Bewerbung für das Masterplan - Leitprojekt „Berlin wird kreidefrei“ (2013)

Das vorliegende Konzept wurde im 1. Schulhalbjahr 2012/2013

- in Zusammenarbeit mit Eltern vorbereitet,
- von den Fachbereichen erarbeitet,
- durch das Gremium der Fachverantwortlichen abgestimmt und
- der Schulkonferenz zur Kenntnis vorgestellt..

Es beinhaltet den Stand vom 15.03.2013.

Schulleiterin





Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

Inhalt

1. Ziele des mediengestützten Lernens an der Dathe-Oberschule.....	3
2. Die technische Ausstattung an der Dathe-Oberschule	5
2.1 Bestandsanalyse	5
2.2 Bedarfsanalyse.....	7
2.3 Finanzierung - Planung	8
3. Medienunterricht und verwendete Software an der Dathe-Oberschule	9
4. Betreuungskonzept der Computertechnik.....	12
5. Fortbildungskonzept zur Verbesserung der Medienkompetenz der Lehrkräfte.....	13
Anhang	14
Auszug aus dem schulinternen Curriculum für die Schnell-Lerner-Klassen (Stand: August 2012)	14

Ansprechpartner:

Schulleiterin: Frau Schulze sl@dathe-oberschule.cisdnet.de
IT-Betreuer: Herr Klinkhardt fb.informatik@dathe-oberschule.cidsnet.de



**Dathe-Oberschule
(Gymnasium)**
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de 🌐 www.dathe-oberschule.de

1. Ziele des mediengestützten Lernens an der Dathe-Oberschule

Kinder und Jugendliche von heute haben mehr Medien zur Verfügung als jede Generation vor ihnen. Aber haben sie auch das nötige Rüstzeug, um kompetent damit umzugehen? Die vergangenen Erfahrungen zeigen auch an der Dathe-Oberschule: Nein.

Fälle wie Cybermobbing, Amokdrohung auf Internetplattformen, Handyslapping, sorgloser Umgang mit personenbezogenen Daten im Internet, unkontrolliertes Spielen von Computerspielen, Plagiate aus dem Internet sind auch den Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften unserer Schule nicht fremd.

Die Medienausstattung deutscher Familien mit Teenagern ist beeindruckend: Im Durchschnitt besitzt ein Haushalt mit Jugendlichen 3,8 Mobiltelefone, 2,5 Fernseher, 2,3 Computer, 2,1 MP3-Player, jeweils 1,6 Digitalkameras und Internetanschlüsse sowie 1,1 Spielkonsolen. (Quelle: ARD 2012)

Keine andere Generation hatte mehr Medien zur Verfügung wie heutige Kinder und Jugendliche: Computer und Internet haben sich neben den klassischen Medien als feste Größe im Alltag etabliert. Die "Digital Natives", wie diese Generation auch genannt wird, wachsen von klein auf mit Handy, Laptop und Co. auf – der Umgang mit diesen Geräten erscheint fast schon selbstverständlich.

Wir Lehrkräfte der Dathe-Oberschulen wollen diese Selbstverständlichkeit nutzen, um die Medienkompetenz zu schulen.

Im Schulprogramm der Dathe-Oberschule heißt es:

„Die methodischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sind in allen Jahrgangsstufen zu erweitern und zu vertiefen. Der schulspezifische Ansatz besteht darin, dass wir diese Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sinne eines Spiralcurriculums entwickeln wollen. Dabei haben die verschiedenen Fächer besondere Aufgaben zu übernehmen.“



Übersicht zu den Bausteinen

M 1:	Texte erfassen und verarbeiten
M 2:	Materialien und Medien auswerten (u. a. Diagramme, Tabellen, Bilder, Karten)
M 3:	recherchieren und präsentieren
M 4:	Selbst organisieren
M 5:	argumentieren und diskutieren, Kommunikation trainieren
M 6:	experimentieren und protokollieren (Einführung in naturwissenschaftliches Arbeiten)
M 7:	Kreativität entwickeln

Diese Bausteine werden von verschiedenen Fächern in verschiedenen Jahrgangsstufen schwerpunktmäßig weiterentwickelt, konkretisiert und ausgestaltet.

Gerade bei der Fortschreibung des Schulprogramms ist besonderer Wert darauf gelegt worden, dass der Bereich der Medienerziehung nicht für sich allein steht oder Aufgabe eines Fachbereiches, etwa Informatik, sei, sondern immanenter Bestandteil der Fachdidaktik und entwicklungspsychologischen Bildung aller Klassenstufen sein wird. In diesem Sinne werden alle o.g. Methodenbausteine auch immer Einbeziehung moderner und digitaler Medien verstanden.

Wir verstehen unter Medienkompetenz:

Wer kritisch, selbstbewusst und kreativ mit den Möglichkeiten unserer Medienwelt umgehen kann, ist auch in der Lage, ihre Risiken und Chancen kompetent einzuschätzen. Medienkompetenz, ist mehr als das reine Bedienwissen über neue Technik. Medienkompetenz bedeutet das Verstehen medialer Botschaften und ihre Einordnung. Sie ist eine Form der gesellschaftlichen Teilhabe, sie spielt in allen Lebensphasen, Altersstufen und an allen Orten eine Rolle.

Als ein konkretes Beispiel für Unterricht in Sachen Medienkompetenz und unser ganzheitliches Verständnis derselben sei hier unser Enrichmentbaustein „Medien und Information“ in der Jahrgangsstufe 6 hervorgehoben. (siehe Anhang)



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

2. Die technische Ausstattung an der Dathe-Oberschule

2.1 Bestandsanalyse

Die Dathe-Oberschule hat eine stürmische Entwicklung in der letzten Dekade hinter sich. Die Anfänge liegen im Jahr 2000 mit der Einrichtung des ersten Computerkabinetts. Neben Kreidetafeln und OH-Projektoren gab es ein defektes Fremdsprachlabor, einige Rollschränke mit Fernseh-Videorecorder Kombinationen und diverse Kassettenrecorder. Damit erschöpfte sich die Medienausstattung der Schule.

Heute verfügt die Schule über mehr als 100 Computer, 5 Computerräume, ca. 20 Lehrerplätze mit Beamer, sowie 5 transportable Beamer-Laptop Kombinationen, unter anderem auch für den Einsatz im videographierten Sportunterricht.

Alle Geräte im Schulnetzwerk sind mit dem Internet verbunden. Die technischen Voraussetzungen für einen schulweiten W-LAN-Empfang werden gegenwärtig entwickelt und die Umsetzung im Lehrerzimmer getestet.

Die Zahl der Videowagen wurde erhöht und in nahezu jedem Klassenraum befindet sich ein OH-Projektor.

Mit dem Ausbau der Mehrzweckhalle, die mit moderner Theatertechnik ausgestattet ist, haben sich die Möglichkeiten weiter verbessert.

Mit Hilfe von Rechnerspendsen ist es der Schule gelungen, Laptops in kleinen Kursen zu verwenden. Leider ist die Hardware bereits älter. So ist die Akkulaufzeit sehr kurz und die Geräte besitzen kein W-LAN Module.

Die Nutzung ist deshalb leider sehr eingeschränkt.

Die folgende Abbildung zeigt den gegenwärtigen Vernetzungsstand der Schule und die Ausstattung mit PC, Beamer und Netzwerkdruckern.



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

2.2 Bedarfsanalyse

Nach wie vor gibt es eine Reihe von Räumen an der Schule die nicht vernetzt sind. Hier wollen wir zuerst ansetzen. Ein erstes Vorhaben ist die Einbindung der Schüler- und Lehrerarbeitsräume in der 3. Etage. Zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Konzeptes im Februar 2013 sind die notwendigen Arbeiten beim Schulträger beantragt. Damit verbessern sich auch die Arbeitsbedingungen diverser Projektgruppen, die diese Räume nutzen.

Die Anbindung der Biologieräume in der 1. Etage entspricht nicht mehr dem neusten Stand. Hier sind bisher keine Doppeldosen und nur Cat5-Leitungen verlegt.

Ein weiteres Projekt ist die schulweite Nutzung von W-LAN. Hier müssen entsprechende Anbindungen zum Innenhof erfolgen.

Dann wäre auch die Einrichtung einer Laptop- oder Tablet-Klasse möglich. Dafür stehen wir bereits mit potentiellen Anbietern in Verbindung. Eine Kooperationsbeziehung mit der Firma twoonix wurde angebahnt.

Der Aufbau eines schulweiten WIKI wäre ein möglicher Inhalt der Kooperation, wenn die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen sind. Die Finanzierung gestaltet sich aber schwierig.

Das gilt auch für die Einführung von interaktiven White-Boards.

Obwohl die moderne Entwicklung sehr auf Computertechnik fixiert ist, behalten wir auch die klassischen Medien im Auge. So müssen in einigen Räumen die Tafeln ersetzt werden. Sei es zum Schutz von Computern oder Musikgeräten vor Kreidestaub oder weil sie einfach zu zerschlagen sind.



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

2.3 Finanzierung - Planung

Die unterschiedlichen Vorhaben müssen in das Gesamtkonzept zur Finanzierung der Schule eingearbeitet werden. Der Finanzausschuss hat sich seit einigen Jahren darauf geeinigt, einen gemeinsamen Haushaltsposten für die Medientechnik zu schaffen. Die Schwerpunkte werden jährlich gemeinsam beschlossen. Für die Wartung und Pflege nutzen wir hauptsächlich die Mittel für den IuK-Support.

Das alles reicht natürlich nicht aus. So sind wir auf Spenden von Firmen, Behörden und Eltern angewiesen.

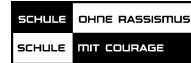
In den letzten Jahren wurden wir mehrfach vom Deutschen Bundestag unterstützt. Sehr hilfreich ist auch das Projekt „SecondHand-IT“. Damit konnte im letzten Jahr die Hardware in zwei Computerräumen ersetzt werden. Zusätzlich konnten in den letzten Jahren EFRE- und Lotto-Mittel genutzt werden.

Abschließend ist zu sagen, dass mit dem Einzug neuer Medien die zukünftige Finanzierungslücke größer wird.

Mit der Bewerbung in der Förderrunde 2013 des Masterplanleitprojektes „Berlin wird kreidefrei“ soll eine nächste Stufe der Medienausstattung an der Dathe-Oberschule erreicht werden. Zum Februar 2013 wurde dem Schulträger bereits eine Meldung über die technischen Voraussetzungen zum Anschluss von interaktiven Whiteboards zur Prüfung vorgelegt. Im Ostflügel der Schule könnte bereits jetzt auf die dafür notwendigen Datendosen sowie Stromversorgung zurückgegriffen werden. Diese Räume sollten in der ersten Ausbaustufe im Fokus stehen. Die schulischen Gremien sind über das Projekt informiert.



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

3. Medienunterricht und verwendete Software an der Dathe-Oberschule

Medienerziehung ist fester Bestandteil des schulinternen Curriculums der Dathe-Oberschule. Verschiedene Methodenbausteine, Inhalte und Präventivmaßnahmen bilden dabei den Bildungs- und Erziehungsrahmen in diesem Bereich. Wir arbeiten dazu auch mit außerschulischen Partnern, z.B. zum Cyber-Mobbing zusammen und nutzen für den Unterricht die üblichen Plattformen z.B. Klicksafe.

Das Recherchieren im Internet ist als Methodenbaustein im Schulprogramm verankert und wird in verschiedenen Fächern und Klassenstufen im Sinne eines Spiralcurriculums entwickelt.

Die Schule nutzt das Standardpaket der Schulserverlösung der Firma SBE. Dort sind bereits diverse freie Programme für die unterschiedlichen schulischen Zwecke enthalten. Alle Rechner der Schule sind über ein Windows XP-Image identisch ausgestattet. Die Verwendung eines Windows7-Images ist in Entwicklung.

Weitere Software, vor allem Freeware, wird von verschiedenen Fachbereichen im Unterricht eingesetzt. Die fachdidaktischen Entscheidungen treffen hierzu die Fachbereiche selbst.

Im Folgenden soll eine exemplarische Darstellung einen Überblick zum Unterrichtseinsatz geben:

Informatik (freie Software)

Der Unterrichtserfolg soll nicht von finanziellen Voraussetzungen abhängen. Der Fachbereich Informatik verwendet darum, ausschließlich freie Software. Lediglich in ITG wird auf Wunsch der Gesamtkonferenz mit dem Office-Paket der Firma Microsoft 2010 gearbeitet. Daneben steht aber auch das OpenOffice-Paket zur Verfügung.

Das Wahlpflichtfach Informationstechnik ist ein spezielles Angebot an die Schüler/innen der Dathe-Oberschule neben dem üblichen Fach Informatik.



**Dathe-Oberschule
(Gymnasium)**
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

Physik

Der Umgang mit interaktiven Bildschirmexperimenten und Simulationen erweitert die experimentellen Möglichkeiten des Schulunterrichtes. Gezielt werden deshalb diese Elemente im Unterricht, schwerpunktmäßig in den der Oberstufe eingesetzt. Voraussetzung ist dafür insbesondere ein ständig und überall zugänglicher Zugang zum Internet. Zum Teil wurde dazu auch physikdidaktische Software, z.B. vom Cornelsen-Verlag angeschafft. Die verwendeten Lehrbücher der Oberstufe verfügen über eine zugehörige CD-Rom, deren Nutzung, auch im Unterricht gewünscht wird, wenn denn in den meisten Räumen ein solcher Arbeitsplatz mit Präsentationsmöglichkeit vorhanden wäre.

Außerdem wird im Physikunterricht immer stärker das Experimentieren, Auswerten und Darstellen mit angemessener Medienunterstützung erfolgen; dies bedingt eine sinnvolle und moderne Ausstattung.

Fremdsprachen

Der moderne fremdsprachliche Unterricht will authentische Hör- und Hör/Seh- Situationen und authentische Texte anbieten. Hierfür ist der Zugang zu Materialien aus dem Internet eine wichtige Quelle. Schüler/innen recherchieren selbstständig und schulen ihr Hör/Sehverstehen im Internet bei geleiteten und freien Internetrecherchen.

In der Spracherwerbsphase ist der Umgang mit Übungs- und Lernsoftware hilfreich zur Einübung und Festigung sprachlicher Mittel. Die verwendeten Lehrwerke stellen hier parallel zu den Lehrbüchern eine Lernsoftware zur Verfügung. Schülerzentriertes, individualisiertes Lernen wird möglich durch den Zugang zu einer ausreichenden Anzahl an Computerarbeitsplätzen.

Interaktive Whiteboards sind dafür geeignet, mittels unterschiedlicher Formen der Visualisierung Wortschatz einzuführen und durch Übungen zu festigen; Schülerpräsentationen können in angemessener Form dargestellt werden.



**Dathe-Oberschule
(Gymnasium)**
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

Mathematik

Der Berliner Rahmenplan Mathematik fordert, dass die Lernenden die Kompetenzen entwickeln, die sie zur erfolgreichen Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Alltags- und im späteren Berufsleben befähigen. Ein sicherer Umgang mit verschiedener Software zur Erfassung und Bearbeitung mathematischer Probleme ist dafür unabdingbar.

Durch das schulinterne Netzwerk stehen z.B. Mathcad und Geogebra allen zur Verfügung. Um den Einsatz für Demonstrationszwecke und für die selbständige Schülerarbeit weiter zu verbessern haben wir uns im Fachbereich zum Softwareprogramm Geogebra schulintern fortgebildet.

Erdkunde

Das Fach Erdkunde lebt von der Anschauung, inzwischen gibt es eine Reihe von interaktiven Karten und Bildmaterialien. Geoinformationssysteme (GIS) zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation geografischer Daten könnten so im Unterricht verstärkt eingesetzt werden. Diese könnten bei entsprechenden Voraussetzungen von allen Klassenstufen genutzt werden. Der Fachbereich hat Kartensoftware angeschafft, kann diese zum jetzigen Zeitpunkt nur sehr eingeschränkt nutzen. Die verwendeten Lehrbücher und Atlanten der Oberstufe verfügen über eine zugehörige CD-Rom, deren Nutzung, auch im Unterricht gewünscht wird, wenn denn in den meisten Räumen ein solcher Arbeitsplatz mit Präsentationsmöglichkeit vorhanden wäre.

Musik

Der Einsatz von Lernprogrammen bzw. CD-Roms zu den Schulbüchern bietet erweiterte Möglichkeiten für die Gestaltung des Unterrichts.

Für den Musikunterricht besonders geeignet ist die Nutzung von Notensoftware, mit deren Hilfe die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen stark erweitert und auch vereinfacht werden kann.

So kann beispielsweise eine Schwierigkeit, die die Vermittlung von Musik in sich birgt, nämlich die Verknüpfung von Gehörtem und dessen Darstellung im Notenbild, mit Hilfe von Notenprogrammen deutlich entschärft werden.

Auch das Komponieren von Musik, das besonders in der Sekundarstufe II ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts ist, kann mit Hilfe von Notenprogrammen vereinfacht werden, indem Kompositionsergebnisse sofort hörbar gemacht werden können.



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de 🌐 www.dathe-oberschule.de

4. Betreuungskonzept der Computertechnik

Mit der Ausweitung der Medientechnik nehmen auch Wartung, Pflege und Ersatz an Bedeutung zu. Das beginnt bei Verbrauchsmitteln, wie Papier, Toner, Beamerlampen, endet damit aber nicht. Verbrauchsmittel und Ersatzteilbedarf müssen erfasst und mögliche Lieferanten ausfindig gemacht werden. Die Einholung vergleichbarer Angebote gestaltet sich ebenfalls nicht immer leicht. Die Dienstleistungen des ITDZ sind eine Hilfe, lösen aber nicht alle Probleme. Der ITB übernimmt hier die Aufgabe der Koordination. Die Auswechslung defekter Geräte oder die Ausführung von Kleinreparaturen kann nur in sehr geringem Umfang durch die Schule selbst erfolgen. Hier ist der Schulträger gefragt.

Ein deutlicher Fortschritt ist hier die zentrale Wartung des Schulservers durch die Firma SBE.

Die Schulleitung unterstützt die Betreuung durch Gewährung von zusätzlichen Ermäßigungsstunden aus dem Lehrerstundenpool der Schule.

Die Zusammenarbeit mit freien Trägern und MAE-Kräften wird angestrebt, gestaltet sich aber in der Umsetzung eher diskontinuierlich.

Viele Lehrkräfte übernehmen, ihren Fähigkeiten entsprechend, Wartung, Pflege und Management der Technik in den Räumen als Raumverantwortliche.

Trotzdem muss auch hier angemerkt werden, dass letztlich erst die Schaffung einer Stelle als IT-Manager dem erforderlichen Umfang gerecht werden kann. Hier sind die Einzellösungen der Schulen keine generelle Lösung des Gesamtproblems.



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

5. Fortbildungskonzept zur Verbesserung der Medienkompetenz der Lehrkräfte

Die Lehrkräfte der Dathe-Oberschule stellen sich den Herausforderungen, die mit den o.g. Zielen zur Erreichung einer Medienkompetenz verbunden sind.

Internetplattformen wie z.B. Lehrer online - ein Angebot von Schulen ans Netz e.V. sind individuelle Informations- und Fortbildungsquellen für alle Lehrkräfte.

Darüber hinaus fanden und finden schulinterne Fortbildungen, etwa zu den Themen

- Schulung in die Verwendung der Logo-Didact-Konsole im Unterricht durch den ITB
- Datenschutz & Datensicherheit durch die bezirklich Beauftragten
- Cybermobbing und Internetkriminalität durch den Präventionsbeauftragten der Polizei
- Prävention von Spielesucht durch einen freien Träger in Zusammenarbeit mit einem Computerspiele-Museum

statt.

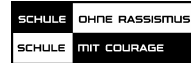
Die Fachbereiche planen und koordinieren die Wahrnehmung von überregionalen Fortbildungsangeboten.

Mehrere Lehrkräfte haben bereits an Veranstaltungen zum Einsatz von interaktiven Whiteboards im Unterricht teilgenommen.

Die Erarbeitung eines schulinternen Fortbildungskonzeptes wird ebenso diesen Bereich der Lehrtätigkeiten umfassen. Die Fertigstellung ist für das Schuljahr 2013/2014 geplant.



**Dathe-Oberschule
(Gymnasium)**
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

Anhang

Auszug aus dem schulinternen Curriculum für die Schnell-Lerner-Klassen (Stand: August 2012)

Ziele und Aufgaben des Bausteins „Medien und Information“

Analyse und Einordnung

Der Alltag von Kindern und Jugendlichen wird in zunehmendem Maße durch Medien und die damit verbundenen Kommunikationsformen geprägt. Unabhängig von Zeit und Ort kommunizieren, informieren, organisieren und konsumieren sie mit Hilfe verschiedenster, insbesondere digitaler Medien. Das Handy spielt dabei eine herausgehobene Rolle. In Deutschland besitzen und nutzen Kinder ihr erstes eigenes Handy im Durchschnittsalter von knapp 10 Jahren – mit sinkender Tendenz. Die Anzahl der Handys ist mittlerweile größer als die Anzahl der Haushalte.

Gleichzeitig ist die Nutzung und der Einfluss der digitalen Medien Gegenstand kontrovers geführter gesellschaftlicher Diskussionen. Es geht um neueste technologische Entwicklungen und Konsumtrends, um Studien und Gegenstudien zu möglichen Gefahren für die menschliche Gesundheit, Grenzwertdiskussionen, Aktionen von Gegnern und Standpunkte verschiedener Interessenvertreter.

In diesem Zusammenhang geraten auch Kinder und Jugendliche ständig in den Mittelpunkt. Ihr Kommunikations- und Sozialverhalten wird immer stärker von der Technologie dieser Medien geprägt. Zudem steht ihrem intensiven Konsum die Kostenproblematik gegenüber.

Zielstellungen und Inhalte des Kurses

Das Enrichmentangebot „Medien und Information“ soll in Klasse 6 zunächst über die schnell fortschreitende Technologie dieser Medien informieren. Die Nachrichtenübermittlung und ihre Geschichte stehen dabei im Vordergrund. Gleichzeitig kann der Kurs die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Kommunikationsverhalten konfrontieren und einen weit gefassten und kreativen Überblick über alle Formen der Kommunikation bieten. Die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Nutzungsverhalten und dem Informationsangebot und -gehalt der Medien wird dann in oberen Klassenstufen anschließen.



Dathe-Oberschule
(Gymnasium)
Berlin, Bezirk Friedrichshain-
Kreuzberg Helsingforser Straße 11 - 13
10243 Berlin



☎ 030 – 293 60 63 📠 030 – 293 60 64 15 ✉ sek@dathe-oberschule.cidsnet.de www.dathe-oberschule.de

Im Sinne der Schwerpunktsetzung Nachrichten und Informationen kann das Fach Mathematik / Informatik als Grundlagenfach zur Informationsverarbeitung und in Kombination mit dem Fach Physik zur Nachrichtenübermittlung betrachtet werden.

Wir leben durch Kommunikation, dies ist ein Grundprinzip dieses Kurses. Dabei ist wesentlich, grundlegende Prinzipien der Informationsübertragung konkret am Beispiel zu erleben und zu verstehen. Grundlagenkenntnisse auf diesem Gebiet sind die Voraussetzung für den späteren Erwerb spezieller Fähigkeiten und Fertigkeiten. Einher geht die Verknüpfung gelernter Inhalte mit unabdingbaren Fähigkeiten für den eigenen Alltag. Auch wird damit ein Einblick in die intellektuellen Errungenschaften auf dem Gebiet der Informationsübertragung gegeben, der den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für die Bedeutung der Naturwissenschaften verdeutlicht.

Als abschließenden Themenschwerpunkt Mobilfunk haben wir uns entschieden, da die meisten Schülerinnen und Schüler in diesem Alter bereits mit dem Mobilfunk vertraut sind und häufig bereits ihr erstes Handy besitzen. Dies erscheint uns als geeigneter Zeitpunkt, um sie mit dem Hintergrundwissen zur Geschichte, Funktionsweise, Strahlenschutzaspekten sowie dem Thema „Schuldenfalle“ vertraut zu machen.

In diesem Zusammenhang wird gezielt das Unterrichtsmaterial Mobilfunk des Bundesamtes für Strahlenschutz und des Informationskreises Mobilfunk im Sinne eines Lehrmaterials eingesetzt.

Wie in den anderen Angeboten der Enrichmentkurse soll in allen Teilbereichen und Fachaspekten an die Lebenswelt der Schülerinnen angeknüpft werden und die Inhalte in den drei Stufen **Interessen entdecken - Interessen vertiefen- Interessen leben** realisiert werden.